

G. Französer Verlag Jos. Roth, A. u. Herzogl. v. Hofbuchhändler in München

# Franz Faver Gabelsberger

Erfinder der deutschen Stenographie

von Joseph Altenecker.

Preis für ein Exemplar elegant in Originalband M. 5.—

Offentlich zeigt sich die Schule Gabelsberger durch reiche Abnahme der wissenschaftlichen Gabe würdig. Durch diese Publikation ist sie wieder in die Ahrperkschaften zurückgeführt, die mit ihren reichen Kräften die Wissenschaft bereichern. . . . Das Erscheinen dieses längst ersehnten Werkes bildet das Ereignis des Jahres für die Stenographen. . . . Wir empfehlen die Anschaffung dieses Buches namentlich für alle Schülerbibliotheken. . . . Dies Buch bietet einen Inhalt, der auf die Charakterbildung der Schüler nur günstig wirken muß.

(Pädagogischer Jahresbericht.)

## Kurzgefaßtes Lehrbuch der Gabelsbergerischen Stenographie (Nedezichentunst).

(Preisschrift.)

Herausgegeben von

der ersten allgemeinen Versammlung Gabelsbergerischer Stenographen zu München.

Nach den Beschlüssen des VII. deutschen Gabelsberger Stenographen-Tages neu bearbeitet von Professor Dr. F. Lautenhammer.

93. Auflage. Preis gebunden M. 2.—

Zum 93. Male erscheint in ganz neuem Gewande die mit der Gabelsberger Schule historisch gewordene Preisschrift. Herr Prof. Dr. F. Lautenhammer, der verdiente Rektor bayerischer Stenographen, hat diesem Werke die liebevolle Sorgfalt auch in dieser neuen Auflage zuteil werden lassen. Und neu ist sie in der Tat. Nicht allein äußerlich durch ihr schändes, zeitgemäßes Gewand, auch innerlich hat sie gegenüber ihren Vorgängerinnen wesentlich gewonnen. Die Berliner Beschlüsse sind nach der Entwerfung auf das Beweismaterial durchgeführt. Auch methodisch hat diese Auflage Änderungen erfahren. Inner anderem sei nur auf das Übungsmaterial hingewiesen, das einer sorgfältigen Umarbeitung (sicherlich zu seinem Vorteil!) unterzogen wurde. Die Regeln selbst werden durch die Musterbeispiele gut veranschaulicht. Hinsichtlich der Ausstattung hat der Verlag sein Möglichstes getan um dem bewährten Lehrmittel seine Anziehungskraft auch fernerhin zu bewahren.

(Bayerische Zeitschrift f. Realienlehren 1905.)

## Der grundlegende Stenographie-Unterricht

(nach der anschaulich-vergleichenden Methode).

Praktischer Führer z. gründl. Erlernung der Gabelsbergerischen Stenographie

nach den Beschlüssen des VII. deutschen Gabelsberger Stenographentages.

Bearbeitet von Karl Gohner und Gordian Kappelmann,  
staatlich geprüften Lehrern der Stenographie.

← 2. Auflage. Preis gebunden M. 1.30. →

Die Gempflerung des Lehrstoffes nach den Gesetzen der anschaulich-vergleichenden Methode ist unseres Wissens noch nie so glücklich durchgeführt worden, wie hier: sie bedingt einen Hauptvorteil des vorliegenden Lehrbuches und verrät den gebildeten praktischen Blick der Verfasser. Der Kern des Lehrstoffes ist dasjenige Gebotene, indem er von Stufe zu Stufe meistergeführt wird und seiner Festigkeit nichts mit einem Male zurück zugewandt wird, was und wann und ist so vor dem erfindenden Verstande der Unklarheit gefähig, das gerade im Stenographieunterrichte nicht selten die anfangs unfruchtbar sehr rege Keimkraft nur bald zu demnütigen und einen geistlichen Erfolg in Frage zu stellen vermag. Die wohlüberdachte Ausrichtung der Schriftentwürfe im Interesse einer übersichtlichen Anordnung, der durchaus gebiegene Inhalt der Übungsaufgaben und zusammenhängenden Übungsaufgaben und nicht zuletzt die tadellos richtigen und schönen Autogramme erhöhen den Wert dieses Buches. Es gelang auf den ersten Blick. . . .

(Bayerische Lehrzeitung.)

## Les- und Übungsbuch zu jedem Lehrbuch der Gabelsbergerischen Stenographie.

Bearbeitet von Karl Gohner und Gordian Kappelmann.

Mit dem Bildnis Gabelsbergers. Preis in Leinen eleg. geb. M. 1.20.

. . . Die Verfasser des an dieser Stelle besprochenen ministeriell genehmigten Lehrbuches „Der grundlegende Stenographieunterricht“ sind in dem vorliegenden Les- und Übungsbuch den dort bewährten trefflichen Grundrissen treu geblieben; so müssen sie ein Werkchen bieten, das wegen seiner korrekten Darstellung, seines gebiegten Inhaltes und seiner hübschen Ausstattung Lehrenden und Lernenden die hiermit wärmstens empfohlen sei. (Bayerische Lehrzeitung.)